

## Flora von Oesterreich-Ungarn.

## I. Niederösterreich.

Referent: Heinrich Braun (Wien).

(Schluss.<sup>1)</sup>)

*Viola Skofitziana* Wiesb. (*pumila* × *elatior*). Bei Laxenburg, ist nach Wiesbaur verschieden von *V. subpubescens* Borbás (*pumila* × *superelatior* (20). — *V. neglecta* Schmidt (*Riviniiana* × *canina*), (*V. cetica* Beck). Hie und da im Wiener-Walde (11). — *V. intersita* G. Beck (*V. intermedia*, *sylvatico* × *lucorum* Kirschl.), (*V. Riviniiana* × *canina*). Am Himmel bei Sievring (11). — *V. Burnati* Gremli (*rupestris* × *Riviniiana*). In Wiesen am Waldrande zwischen Waschberg und dem goldenen Brunnen (11). — *Radiola linoides* Gmelin. Häufig an den Ufern des Stankauer-Teiches an der böhmischen Grenze (14). — *Acer campestre* L. d) *oxytomum* Borb. (var. *acutilobum* Pax non Tausch). Prater in Wien (12). — *Euphorbia lucida* W. et K. Wiesengräben bei Langenrohr gegen Pixendorf (19). — *Pimpinella magna* × *saxifraga*, *P. intermedia* Fiegert. In Gärten von Währing (11). — *Bupleurum longifolium* L. Kleiner Oetscher, Krummholzregion der Südseite, selten, Seitenthal der Fugnitz gegen Hessendorf (11). — *Epilobium Weissenburgense* F. Schultz (*parviflorum* × *adnatum*). Im Flussbette der Wien bei Hütteldorf (15). — *E. semiadnatum* Borb. (*Lamyi* × *adnatum*). In Auen bei Jedleseesee (15). — *E. hybridum* Schur (*hirsutum* × *parviflorum*). Im Flussbette der Wien bei Hütteldorf (15). — *Cotoneaster tomentosa* Lindl. Kirchenwald von Asperhofen, Umgebung von Rappoltenkirchen (19). — *Rosa seposita* Déségl. Gumpoldskirchen (B.) (13<sup>2</sup>). — *R. gallica* var. *austriaca* (Crantz). Galgenberg bei Karnabrunn, Umgegend von Mistelbach (Bk.). — *R. gallica* L. var. *haplodonta* (Borb.). Kalbling bei St. Pölten (Bk.). — *R. pimpinellifolia* L. var. *poterifolia* (Besser) (var. *spinosa* Neilr.). Umgebung von Mistelbach, Drausenderberg und gegen das Jägerkreuz (Bk.). — *R. canina* var. *albo-lutescens* Rip. Nächst dem Geirhofe ober Payerbach (Bk.). — *R. pendulina* L. An einer Quelle bei Mönichskirchen (Bk.). — *R. pendulina* var. *atricophylla* (Borb.). Schneeberg am Alplwege (Bk.). — *R. pendulina* var. *norica* J. B. Keller. Redtenbachthal nächst Prein (Bk.). — *R. glauca* Vill. Weitra, an der Thaya bei Drosendorf (in einer Form) (Bk.). — *R. glauca*

<sup>1)</sup> Vergl. Nr. 2, S. 62.<sup>2)</sup> Allen Rosen, wo nicht anders erwähnt, ist die Nummer (13) nachzusetzen; um die Priorität der Entdecker zu wahren, wurde ein kleiner Theil des von mir determinirten Materiales hier namhaft gemacht. Die Beschreibungen der neuen Formen sind grösstentheils in Dr. v. Beck's „Flora von Niederösterreich“ enthalten. Eine grössere Publication wird die ungemein zahlreichen, bisher noch undeterminirten Formen, welche mir aus Niederösterreich vorliegen, behandeln. Von den Abkürzungen der Namen der Entdecker bedeuten: (B.) mich, (Bk.) Herrn Custos Dr. Ritter Beck v. Mannagetta, (H.) Herrn Lehrer J. Haring in Stockerau, (S.) Herrn Lehrer M. Schreiber in Krems.

var. *Mayeri* H. Braun. Hardegg an der Thaya (Bk.) — *R. glauca*  
var. *acutiformis* H. Br. Dürnschletz bei Asparn an der Zaya  
(Bk.). — *Rosa coriifolia* Fries f. An der Thaya bei Drosendorf (Bk.).  
— *R. coriifolia* var. *pseudovenosa* H. Br. Auf dem Keilberge bei  
Retz (Bk.) und var. *Mannagettæ* H. Braun. Finsternau bei Lit-  
schau (Bk.) (13), var. *vialis* H. Braun (Wielands bei Gmünd (B.)).  
— *R. canina* L. (die Formen der Sectionen „Lutetianæ, Transitoriaæ,  
Biserratae, Pubescentes“ sind in der Flora von Niederösterreich von  
Dr. v. Beck ausführlich abgehandelt, die Entdecker der Formen  
werden im nächsten Referate namhaft gemacht). — *R. Waitziana* var.  
*Annieri* Chab. Perchtoldsdorf (B.) — *R. Boreykiana* Besser.  
Stockerau (H.). — *R. Zoiscana* H. Braun et Oborny. Keilberg  
bei Retz, Hardegg an der Thaya (Bk.). — *R. tomentella* var. *Obor-  
nyana* Ch. Schlossthal bei Röschitz (S.). — *R. trachyphylla* var.  
*Schmidtii* H. Braun. Tannenwald bei Poisbrunn (Bk.), var. *Godeti*  
Gren. Bei Dürnschletz nächst Asparn an der Zaya (Bk.). — *R. sepium*  
f. *robusta* Christ. Prein (B.). — *R. sepium* var. *mentita* Déségl.  
Eibenstein an der Thaya (Bk.), var. *Belnensis* Ozanon. Baden etc.  
(B.). — *R. sepium* var. *inodora* Fries, Schlossthal bei Röschitz (S.).  
— *R. Levnitzensis* (J. B. Keller). Keilberg bei Retz. — *R. Kluckii*  
Besser, var. *celtica* H. Braun. Prein, var. *fragrans* H. Braun.  
Häufig bei Reichenau (B.). — *R. micrantha* var. *septicola* (Déségl.)  
Klausgraben (Gans) (Bk.). — *R. micrantha* Sm. Klausgraben (Bk.).  
— *R. rubiginosa* L. var. *echinocarpa* (Rip.), Hügelhänge beim Stein-  
dammteich nächst Feldsberg (Bk.). — *R. cinerascens* var. *subadeno-  
phylla* (Borb.). Mitterndorf am Jauerling (S.). — *R. cetica* H. Braun  
(*R. tomentosa* var. *Anthracitica* J. B. Keller non Christ). Sehr schön  
bei Purkersdorf auf der Schöffelwarte (Rechinger). — *Ononis Col-  
umnæ* All. Auf sandigen Hügeln bei Lasseo im Marchfelde (14).  
— *Potentilla incanescens* Opiz. An Waldrändern bei Hainburg (10).  
— *Melilotus coerulens* Lam. Wüste Plätze beim Arsenal nächst  
Wien (15). — *Ornithopus perpusillus* L. Auf Wiesen im Hofe  
des Arsenal in Wien (15). — *Ornithopus roseus* Desf. Holz-  
schlag auf der Nordwestseite des Todtenberges bei Krems (11),  
Holzschlag Tannenschachen bei Rappoltenkirchen, südwestlicher Ab-  
hang, an mehreren Stellen truppenweise (19). Die Pflanze wurde  
Anfangs der Achtziger Jahre bei Mödling am Versuchsfelde der land-  
wirthschaftlichen Akademie gebaut, daselbst von Herrn E. Witting  
gesammelt und findet sich in den Herbarien von Niederösterreich  
der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft und aller meiner bota-  
nischen Collegen; ich fand diese Pflanze bei Vöslau und im Prater  
einzeln, Herr Schreiber fand sie zuerst bei Krems, ohne dass er  
meines Wissens den Fund publicirt hätte. — *O. pannonicus*  
Jacq. Wiesen bei Erla nächst Rappoltenkirchen (19). — *Thesium*  
*montanum* Ehrh. Sehr häufig an grasigen lichten Waldstellen, an  
Hohlwegen zwischen der Wüste und der Kaisereiche bei Mannersdorf

(11). — *T. intermedium*  $\times$  *ramosum*, *T. hybridum* G. Beck nov. hybr. An steinigen Stellen des Diernberges bei Falkenstein auf Jurakalk (11). — *Gentiana austriaca* A. et J. Kerner. Häufig auf feuchten Stellen der oberen Haide bei Lassee in einer etwas abweichenden Form (14). — *G. Sturmiana* A. et J. Kerner. Sehr häufig auf Parkwiesen in Rappoltenkirchen und auf Wiesen bei Abstetten; auf den Wiesen gegen Kronstein im Wienerwalde kommt sie nicht mehr vor (19). — *Chlora serotina* Koch. In der grossen Au gegenüber von Hainburg (10); in Gruben der oberen Haide bei Lassee (14). — *Erythraea uliginosa* (W. et K.). Spärlich am Wege von Hainburg zur Thebner Ueberfuhr (10), sehr häufig auf der oberen Haide bei Lassee (14). — *Anchusa Barrelieri* (All.) DC. Zwischen Wr.-Neustadt und Steinabrückl in einem abgetriebenen Föhrenwalde (18). — *Onosma arenarium* W. et K. var. *austriacum* G. Beck. Beim Förthof nächst Stein an der Donau (11). — *Lithospermum purpureo-coeruleum* L. Park in Rappoltenkirchen (19). — *Myosotis strigulosa* Reichenb. Sehr häufig auf sumpfigen Wiesen um Gmünd (14). — *M. suaveolens* W. et K. Im Gurhofgraben bei Melk, auf Serpentinfelsen (18). — *M. sparsiflora* Mikan. In den Donauauen gegenüber von Hainburg (10), Eisenbahndamm bei Tulln, linkes Donauufer (19). — *Verbascum Austriacum* Schott, *filamentis albidis* Prein (15). — *V. Hausmanni* Čelak. (*austriacum*  $\times$  *Lychnites*). Am Inundationsdamm an der Donau bei Wien (15). — *V. danubiale* Simonk. (*V. phlomoides*  $\times$  *austriacum*). In Holzschlägen in der Prein (15). — *V. Brockmüllerii* Ruhm. (*V. phlomoides*  $\times$  *nigrum*). Dörfel bei Reichenau (15). — *Verbascum Juratzkae* Rechingen<sup>1)</sup> (*V. Thapsus*  $\times$  *austriacum*), (*V. Thapso*  $\times$  *orientale* Juratzka). In einem Holzschlage der Prein (15). — *V. denudatum* Pfund (*phlomoides*  $\times$  *Lychnites*). Am Inundationsdamm an der Donau bei Wien (15). — *V. Kernerii* Fritsch (*Thapsus*  $\times$  *phlomoides*). In Holzschlägen in der Prein (15). — *V. incanum* Gaud. Die um Hainburg vorkommende Form des *V. Lychnites* (10). — *Scrophularia canina* L. Am Südbahndamm beim Friedhof, im nächsten Jahre wieder verschwunden (15). — *Euphrasia Kernerii* Wettst. Häufig auf feuchten Wiesen und auf Brachäckern bei Vöslau (13). In der Lobau, bei Lassee (14). — *Stachys ambigua* Sm. (*palustris*  $\times$  *silvatica*). Donauauen bei Stadlau. — *Origanum vulgare* L. var. *hirtum* (Link). Hainburg (10). — *Thymus angustifolius* Pers. Schwarzbach, an der böhmischen Grenze, häufig, in einer Form, welche dem *T. Serpyllum* L. aus Schweden nahe steht (14). — *Orobanche flava* Mart. Häufig auf *Petasites niveus* im Lechnergraben des Dürrenstein, beim Lassingfalle (11). — *Orobanche Salviae* Schultz, Auf *Salvia glutinosa* am Polzberge bei Gaming. — *O. caesia* Reichb. f. *O. Peisonis* Beck. In einer Schottergrube bei Wr.-Neustadt (11).

<sup>1)</sup> Ich wendete den Namen *V. J. Dichtl* im weiteren Sinne auf die ganze Formenreihe *V. Th.*  $\times$  *Austr.* an. Rechingen.

— *Plantago arenaria* W. et K. Auf dem Exercierplatze in Mautern (11). — *Littorella lacustris* L. Am Südennde des Stankauer-Teiches (schon in Böhmen) (11). — *Galium rubioides* L. In den Donauauen bei Wolfsthal nächst Hainburg (10). — *G. boreale* var. *hyssopifolium* Hoffm. Häufig bei Vöslau (13). — *G. Mollugo* var. *erectum* (Huds.). Häufig auf Wiesen im Prater, im Sandsteingebiete, bei Baden, Vöslau, Mödling, Leobersdorf, Solenau (13). — *G. Mollugo* var. *pubescens* Schrader. Gemein in Niederösterreich (13). — *G. Mollugo* var. *typica*. Gemein. — Var. *tirolense* Willd. (1809) (= *G. insubricum* Gaud. Auf Wiesen um Kaltenleutgeben, Vöslau, Rappolttenkirchen, häufig auf Wiesen um Reichenau (13). — *Knautia Carpathica* Heuffel. Rechts und links vom Wege zur Thebner Ueberfuhr bei Hainburg (10). — *Senecio tenuifolius* Jacq. Sehr häufig auf der oberen Heide bei Lassee (14). — *Rudbeckia laciniata* L. Massenhaft an Bächen bei Nieder-Schrems nächst Schrems (11). — *Cirsium Candolleianum* Näg. (*C. Erisithales* × *oleraceum*). Am Fusse der Kampalpe (15). — *C. Erisithales* × *rivularis* Reichb. fil. Im Schweissbache bei Rappolttenkirchen, selten (19). — *C. Huteri* Hausmann (*C. Erisithales* × *palustre*). Waldblößen auf der Griesleiten der Raxalpe, im grossen Höllenthale (15). — *C. subalpinum* Gaud. (*C. palustre* × *rivulare*). Auf dem Kreuzberg bei Edlach (15). — *C. silesiacum* Schultz Bip. (*C. canum* × *palustre*). Wiesen bei Hadersdorf an der Westbahn (15). — *C. hybridum* Koch (*C. oleraceum* × *palustre*). Prein (15). — *C. erucagineum* DC. (*oleraceum* × *rivulare*). Wiesen bei Hadersdorf an der Westbahn (15) — *C. eriophorum* Scop. Waldschlucht bei Röhrenbach nächst Rappolttenkirchen, sehr selten (19). — *Carduus hamulosus* Ehrh. Wüste Plätze beim Arsenal nächst Wien (15). — *C. Aschersonianus* Ruhm. (*crispus* × *acanthoides*). Bei Baden, Prater bei Wien (15). — *C. polyanthemus* Schleich. (*C. crispus* × *nutans*). Noch immer im Prater bei Wien (15). — *C. acanthoides* f. *florib. ochroleucis*. Bei Kogel nächst Rappolttenkirchen (19). — *C. Schultzeanus* Ruhm. (*C. acanthoides* × *defloratus*). In Holzschlägen der Prein (15). — *C. Naegelii* Brügg. (*defloratus* [*glaucus*] × *Personata*). Am Fusse der Kampalpe (im Raxgebiete) (15). — *Centaurea stenolepis* A. Kerner. Bergwiesen bei Dittersdorf nächst Rappolttenkirchen (19). — *Erechtithes hieracifolia* Raf. In einem Holzschlage des Eulenberges bei Litschau und an ähnlichen Localitäten bei Radelberg nächst Herzogenburg (11).

## II. Salzburg. <sup>1)</sup>

Referent: Dr. Karl Fritsch.

### Quellen:

1. Braidler J. Die Laubmoose Steiermarks und ihre Verbreitung. Graz (Naturwissenschaftl. Verein f. Steiermark) 1891.

<sup>1)</sup>Das Referat bezieht sich in Bezug auf die Sporenpflanzen auf die Zeit vom 1. Jänner 1891 bis 1. December 1891, in Bezug auf die Blüthepflanzen auf die Zeit vom 1. Juni 1891 bis 1. December 1891.

2. Dalla Torre K. W. v. Beitrag zur Flora des Rauriserthales. Aus dem Nachlasse von Prof. Dr. J. Peyritsch. Der Tourist. 1891, p. 52. <sup>1)</sup>
3. Fugger E. und Kastner K. Beiträge zur Flora des Herzogthumes Salzburg. Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. XXXI. Band.
4. Heimerl A. Desmidiaceae alpinae. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. 1891. Abhandlungen p. 587.
5. Sanio C. Zahlenverhältnisse der Flora Preussens. II. Verhandlungen des botanischen Vereines der Provinz Brandenburg. XXXII. Jahrg., p. 55.
6. Vierhapper F., Oberösterreich; im Berichte der Commission für die Flora von Deutschland pro 1889.
7. Wettstein R. v. Untersuchungen über Pflanzen der österreichisch-ungarischen Monarchie. I. Die Arten der Gattung *Gentiana* aus der Section „*Endotricha*“ Fröl. Oesterr. botan. Zeitschrift. 1891. p. 367.
8. Original-Mittheilung von F. Vierhapper jun. in Ried.

Neu für das Gebiet.

### Pilze.

(Sämmtlich aus Quelle 3.)

- Peronospora Linariae* Fuck. Auf *Linaria minor* im Stadtpark zu Hallein. (Schiedermayr.)
- Ustilago violacea* (Pers.). In den Antheren von *Silene rupestris* in Bad-Gastein. *U. Vaillantii* Tul. = *U. violacea* Saut. auf *Scilla bifolia*. (Eysn.)
- Puccinia Molinae* (Tul.) I. <sup>2)</sup> auf *Listera ovata* bei Hallein. *Uromyces Rumicis* Schum. III. auf *Rumex obtusifolius* zu St. Margarethen bei Hallein. *U. Scrophulariae* (DC.) I. auf *Scrophularia nodosa* bei Sulzau. *U. Geranii* (DC.) III. auf *Geranium palustre* bei Vigaun. (Schiedermayr.)
- Daedalea Poetschii* Schulzer. An einem Zaune aus Fichtenholz im Anstiege der Zwieselalpe bei Abtenau. — *Agaricus (Pholiota) Secretani* Fr. Auf dem St. Georgenberg bei Kuchl. (Schiedermayr.)

<sup>1)</sup> Die Blütenpflanzen wurden aus diesem Aufsätze schon im letzten Berichte (Oesterr. botan. Zeitschrift 1891, p. 286) excerptirt. Im vorliegenden Berichte findet man also nur die Sporenpflanzen.

<sup>2)</sup> Bei den *Aecidiomyceten* bedeutet, ebenso wie bei Winter in Rabenhorst's Kryptogamenflora: I. *Aecidium*-Stadium, II. *Uredo*-Stadium, III. *Teleutosporen*-Stadium.

*Erysiphe Montagnei* Lev. Auf *Lappa major* am Wege von Oberalm nach Adnet. — *Didymaria Ungerii* Corda. Auf *Ranunculus sardous* am Wege von Golling in die Bluntau. — *Microstroma Juglandis* (Bér.) Auf Wallnussblättern zu St. Margarethen bei Hallein. — *Septoria Violae* Fuck. Auf der Oberseite welkender Blätter von *Viola biflora* am Wege von der Fusch nach Ferleiten. (Schiedermayr.)

#### Flechten.

*Lecanora subfusca* (L.) var. *rugosa* (Pers.). Auf alten Ahornstämmen in der Allee zu Hallein. (Schiedermayr, 3.)

#### Algen.

*Oscillaria Cortiana* (Poll.) In den Thermen von Gastein. — *Phormidium subfuscum* (Ag.) Bei Hallein. — *Symploca Rabenhorstii* Zell. Auf *Acer Pseudoplatanus* bei Hallein. *S. thermalis* Ktzig. In den Thermen von Gastein. (Schiedermayr, 3.)  
*Cymbella affinis* Ktrg. An *Spirogyra longata* zu St. Margarethen bei Hallein. (Schiedermayr, 3.)  
*Gonatozygon Ralfsii* De By. In Lachen bei Radstadt. — *Gymnozyga bambusina* (Bréb.) In der Gipfelregion des Rossbrandes bei Radstadt. — *Sphaerosozoma granulatum* Josh. Am Gipfel des Rossbrandes. *S. pulchellum* (Arch.) Ebendasselbst. — *Mesotaenium micrococcum* (Kütz.) Am Wege von Radstadt in das Forstauerthal. *M. Endlicherianum* Näg. (?) Auf den Abhängen des Rossbrandes. — *Spirotaenia condensata* Bréb. In der Gipfelregion des Rossbrandes. — *Cylindrocystis Brébissonii* Menegh. Am Rossbrand häufig. — *Penium margaritaceum* (Ehrbg.) Am Rossbrand. *P. navicula* Bréb. Am Rossbrand nicht selten. *P. polymorphum* Lund. forma *alpicola* Heimerl. Am Gipfel des Rossbrandes. *P. digitus* (Ehrbg.) Im Gebiete von Radstadt häufig. *P. oblongum* De By. In der Gipfelregion des Rossbrandes. — *Closterium striolatum* Ehrbg. Ebendasselbst. *C. costatum* Corda (?). Ebendasselbst. *C. parvulum* Näg. Ebendasselbst. *C. acutum* (Kütz.) Am Rossbrandgipfel. — *Dysphinctium De Baryi* Rabh. Am Rossbrand. *D. cylindrus* Näg. forma *minor* Heimerl. In der Gipfelregion des Rossbrandes. *D. Thwaitesii* (Ralfs) var. *penioides* Klebs. Auf den Abhängen des Rossbrandes. — *Tetmemorus Brébissonii* (Menegh.) cum var. *minor* De By. Ebendasselbst häufig. *T. granulatus* (Bréb.) Ebendasselbst selten. *T. laevis* (Ktzig.) Am Rossbrand. — *Cosmarium coelatum* Ralfs. In der Gipfelregion des Rossbrandes. *C. Botrytis* (Bory.) Enns-sümpfe bei Radstadt; Abhänge des Rossbrandes; forma *emarginata* Hansg. an letzterem Orte. *C. pyramidatum* Bréb. Abhänge des Rossbrandes. *C. pachydermum* Lund. forma *transitoria*. Ebendasselbst. *C. tinctum* Ralfs. In der Gipfelregion des

Rossbrandes. *C. tetragonum* Näg. var. *Lundellii* Cooke. Auf den Abhängen des Rossbrandes. *C. holmiense* Lund. var. *minus* Hansg. Am Scheidberge des Radstädter Tauern. *C. crenatum* Ralfs var. *nanum* Wittr. In der Gipfelregion des Rossbrandes. *C. angustatum* (Wittr.) Am Scheidberge des Radstädter Tauern *C. obliquum* Nordst. forma *major* Nordst. Gipfelregion des Rossbrandes. *Cosmarium minutissimum* Heimerl. Ebendasselbst. — *Euastrum oblongum* (Grev.) Am Rossbrandgipfel. *E. ansatum* (Ehrbg.) In der Gipfelregion des Rossbrandes. *E. didelta* Ralfs. Ebendasselbst. *E. insigne* Hassall var. ? Ebendasselbst. *E. binale* (Turp.) Häufig auf dem Rossbrand. — *Micrasterias rotata* (Grev.) Abhänge des Rossbrandes. — *Arthrodesmus Incus* (Bréb.) forma *isthmosa* Heimerl, Gipfelregion des Rossbrandes. — *Staurastrum orbiculare* Ralfs forma *depressum* Josh. Ebendasselbst. *S. muricatum* Bréb. Ebendasselbst. *S. rugulosum* Bréb. Ebendasselbst. *S. teliferum* Ralfs forma *minor* Boldt. Ebendasselbst. *S. insigne* Lund. Ebendasselbst. *S. amoenum* Hilze. Ebendasselbst. *S. inconspicuum* Nordst. Am Rossbrand. *S. margaritaceum* (Ehrbg.) forma *minor* Heimerl. In der Gipfelregion des Rossbrandes. *S. furcigerum* Bréb. In den Sümpfen an der Enns bei Radstadt. (Sämmtliche Desmidiaceen von Heimerl gefunden, 4.)

*Spirogyra longata* (Vauch.) In einem Brunnentroge zu St. Margarethen bei Hallein. — *Zygnema stellinum* Ag. In einem Brunnentroge bei Abtenau. (Schiedermayr, 3.)

*Rhizoclonium salinum* (Schl.) In einem salzhaltigen Tümpel im Raingraben bei Hall. — *Ulothrix stagnorum* Rabh. In der Schwimmschule zu Hallein. (Schiedermayr, 3.)

#### Laubmoose.

*Sphagnum subnitens* Russ. et Warnst. Mandlinger Moor. *S. Russowii* Warnst. Grieskogel im Kaprunerthal. *S. Dusenii* Russ. et Warnst. Stubachthal. *S. papillosum* Lindb. Häufig auf dem Mandlinger Moor. (Braidler, 1.)

*Dicranella humilis* Ruthe. Adambauer Alm bei Mur im Lungau. (Braidler, 1.)

*Pottia intermedia* Führr. Bei Mur im Lungau. (Braidler, 1.)

*Racomitrium canescens* Brid. var. *epilosum* H. Müll. Obersulzbachthal. (Braidler, 1.)

*Hedwigia ciliata* (Dicks.) var. *leucophaea* Schimp. Auf Kalkalluvium der Alm in der Hühnerau bei Hallein. (Schiedermayr, 3.)

*Aulacomnium turgidum* Schwägr. In den Tauern von Gurpitschek bei Tweng nach Osten. (Braidler, 1.)

*Plagiothecium Rösenum* Bryol. eur. var. *gracile* Braidl. In der Ammerthaler Oede und am Krimmlerfall. — *Hypnum styriacum*

Limpr. Im Lausehützkar bei Lessach im Lungau. *H. Goulardi* Schimp. Ziemlich häufig in Schneewasserbächen im Obersulzbachthale. (Braidler, 1.)

### Farnpflanzen.

*Equisetum Telmateja* Ehr. var. *serotinum* A. Br. et var. *ramulosum* Milde. Im „Fürwag“ bei Oberndorf (8).

### Blüthenpflanzen. <sup>1)</sup>

*Sesleria coerulea* Ard. <sup>2)</sup> var. *pallens* Oberhalb Guggenthal bei Salzburg (Eysn, 3).

*Juncus lamprocarpus* Ehrh. var. *gluitans* Neilr. In einem Graben bei Leben nächst Salzburg. *J. stygius* L. Windischscharte (Glaab, 3).

*Gymnadenia intermedia* Peterm. (*conopea* × *odoratissima*). Radstädter Tauern (Eysn), Gernkogel bei Wald (Fugger und Kastner). — *Nigritella rubra* (Wettst.) Erlschiefalpe im Mühlbachthal (Oberpinzgau), Gernkogel bei Wald (Fugger und Kastner, 3).

*Salix ambigua* Ehrh. (*aurita* × *repens*). Ursprunger Moor (Eysn), Glanecker Moor (Fugger und Kastner, 3).

*Chenopodium album* L. var. *oblongifolium* Neilr. Itzlinger Au bei Salzburg (Glaab, 3).

*Erigeron neglectus* Kern. Göllstein (Eysn, 3). — *Anthemis montana* L. Schafberg. (R. Hinterhuber, 6.)

*Phyteuma austriacum* Beck. Untersberg, Reiteralpe (Eysn, 3).

*Gentiana calycina* (Koch). Nassfeld bei Gastein (Rauscher, Freyberger, 7).

*Pulmonaria angustifolia* L. Unterhalb des Scheibenkasers auf dem Untersberg. (Fugger und Kastner, 3.)

*Convolvulus sepium* L. flor. *roseis*. Am Eingange in die Hühnerau bei Hallein. (Schiedermayr, 3.)

*Verbascum phlomooides* L. var. *semidecurrens* Neilr. Bei Wals. (Glaab, 3.) — *Melampyrum commutatum* Tausch. Waldwiesen bei Glaneck, Hallein, Golling. (Eysn, 3.) — *Rhinanthus minor* Ehrh. var. *vittulatus*. Itzlinger Au bei Salzburg (Eysn, 3).

*Archangelica officinalis* L. Seekirchner Moor. (Glaab, 3.)

*Viscum austriacum* Wiesb. Auf dem Heuberg und dem Gitzen bei Muntigl auf Tannen. (Fugger und Kastner, 3.)

*Hesperis runcinata* W. K. In einem Graben oberhalb des Schul-

<sup>1)</sup> Vergl. auch die unten folgende Rubrik: Eingeschleppte und verwilderte Blüthenpflanzen.

<sup>2)</sup> Ref. betont, dass er weder an der Nomenclatur, noch an den Bestimmungen der Autoren Kritik geübt hat, da dies hier nicht seine Aufgabe sein kann.

hauses in Mur (Glaab, 3). — *Thlaspi rhaeticum* Jord. Auf dem Preber in Lungau. (Eysn, 3.)

*Crataegus Oxyacantha* L.  $\gamma$ . *vulgaris* DC.  $\alpha$ . *integrifolius* Wallr. f. **glabratus** Sanio. Salzburg in Hecken. *C. Oxyacantha* L.  $\delta$ . *monogynus* (Jacq.) d) *splendens* Hort. Salzburg in Hecken. (A. Sauter, 5.) — *Pirus Malus* L. var. *silvestris*. Heuberg bei Salzburg (Eysn), bei Hohenschnait, bei Dorf Fusch (Fugger und Kastner, 3). — *Potentilla anserina* L. var. *concolor* Sér. Itzlinger Au bei Salzburg. (Eysn, 3.) — *Prunus spinosa* L. var. *coactana* W. Gr. Heuberg, Kuhberg, Fager, Hallein. (Eysn, 3.)  
*Phaca oroboides* DC. Tappenkar. (Glaab, 3).

Eingeschleppte und verwilderte Blütenpflanzen:

(Sämtlich aus Quelle 3.)

*Zea Mays* L. Bei Salzburg (Glaab). — *Setaria italica* Beauv. var. *germanica* Roth. Bei Salzburg (Glaab). — *Eragrostis poaeoides* Beauv. Bahnhof Salzburg (Fugger und Kastner).  
*Hemerocallis flava* L. Festungsberg bei Salzburg (Glaab).  
*Chenopodium opulifolium* Schrad. Bei Salzburg. *C. ficifolium* L. An mehreren Stellen bei Salzburg (Fugger und Kastner).  
*Tagetes patula* L. Bei Pfarr Werfen. — *Artemisia scoparia* W. K. Bei Salzburg (Fugger und Kastner).  
*Anchusa italica* Retz. Bei Pfarr Werfen (Fugger und Kastner).  
*Veronica praecox* All. Am Bahndamme unweit Salzburg (Eysn).  
*Nigella damascena* L. Bei Salzburg (Fugger und Kastner).  
*Corydalis capnoides* L. Kapuzinerberg bei Salzburg (Glaab).  
*Brassica nigra* Koch. Bei Salzburg (Fugger und Kastner). —  
*Lepidium perfoliatum* L. Fürberg bei Salzburg. — *Myagrum perfoliatum* L. Bei Salzburg (Glaab).  
*Thladiantha dubia* Bge. In einem Graben bei St. Johann im Pongau. (Glaab).  
*Ampelopsis hederacea* Michx. Itzlinger Au bei Salzburg (Glaab).  
*Persica vulgaris* Mill. Am Bahnhof Salzburg (Fugger und Kastner).  
*Melilotus coerulea* Lam. Bei Lofer im Getreide (Sieber), bei Rosenthal und Wald im Oberpinzgau (Fugger und Kastner). —  
*Trifolium incarnatum* L. Parsch bei Salzburg (Saxinger). —  
*Robinia Pseudacacia* L. Waldränder bei Seekirchen. — *Vicia grandiflora* Scop. Im Getreide bei Maxglan nächst Salzburg (Glaab).

Wichtigere neue Standorte:

#### Pilze.

(Sämtlich in 3 von Schiedermayr angeführt.)

*Guepinia helvelloides* Fr., Puchhamer Au bei Hallein. — *Exobasidium Vacinii* Lev. Auf *Vaccinium Vitis Idaea* zwischen Sulzau

und Werfen. — *Thelephora caesia* Pers. Hallein. — *Polyporus brumalis* (Pers.) St. Georgenberg bei Kuchl.

*Erysiphe Martii* Lev. Die Conidien-Form auf *Biscutella laevigata* bei Sulzau. — *Sclerotium Clavus* DC. Auf *Sesleria varia* in den Salzachhöfen bei Golling.

### Algen.

*Symploca Friesiana* (Ag.) Bei Oberalm (Schiedermayr, 3).

*Hyalotheca dissiliens* (Sm.) In der Gipfelregion des Rossbrandes bei Radstadt. — *Cosmarium margaritifera* (Turp.) Auf den Abhängen des Rossbrandes. — *Staurastrum orbiculare* Ralfs. Häufig in der Gipfelregion des Rossbrandes (auch in einer forma *tetragona*). *S. muticum* Bréb. Am Rossbrandgipfel. *S. hirsutum* (Ehrbg.) In der Gipfelregion des Rossbrandes (Heimerl, 4).

*Zygnema cruciatum* Ag. In der Schwimmschule zu Hallein (Schiedermayr, 3).

*Pleurococcus vulgaris* Menegh. An Häusern in Hallein (Schiedermayr, 3).

*Conferva fontinalis* Berk. In Mühlengerinnen zu Abtenau. — *Schizogonium murale*. Ktztg. Bei Hallein an Felsen und Mauern (Schiedermayr, 3).

### Laubmoose.

(Sämmtlich aus Quelle 1.)

*Sphagnum Girgensohnii* Russ. Im Kaprunerthal.

*Grimmia unicolor* Hook. Im Obersulzbachthal.

*Orthotrichum Killiasii* C. Müll. Silberek im Lungau.

*Bryum arcticum* Bryol. eur. Sillereck im Lungau. *B. pallens* Schl. var. *contextum* Bryol. eur. Speiereck im Lungau. *B. Sauteri* Bryol. eur. Adambauer Alm bei Mur im Lungau. — *Mnium hornum* L. Bürgerwald bei Mittersill.

*Polytrichum piliferum* Schreb. Obersulzbachthal.

*Hypnum molle* Dicks. Am Zwerfenbergsee und im Lanschützkar im Lungau.

### Farnpflanzen.

*Polypodium alpestre* Hoppe. Hierzbachthal, Obersulzbachthal (Fugger und Kastner, 3). — *Asplenium viride* Hds. Ursprungalpe (Glaab); Hierzbachthal, Mühlbachthal in Oberpinzgau, Rettenstein, Hollersbachthal, Habachthal, Obersulzbachthal (Fugger und Kastner, 3). — *Aspidium Lonchitis* Sw. Kolm-Saigurn (2); Hierzbachthal, Mühlbachthal in Oberpinzgau, Rettenstein, Hollersbachthal, Unter- und Obersulzbachthal, Krimmler Achenenthal, wilde Gerlos (Fugger und Kastner, 3). *A. aculeatum* Döll. Habachthal, Obersulzbachthal (Fugger und Kastner, 3). — *Poly-*

*stichum cristatum* Roth. Sümpfe bei Zell am See (Eysn, 3). — *Cystopteris regia* Presl. Birnhorn, Habachthal (Fugger und Kastner, 3). *C. montana* Lk. Birnhorn, Hierzbachthal, Obersulzbachthal, Krimmler Achenthal (Fugger und Kastner, 3). — *Struthiopteris germanica* Willd. Bucheben im Rauriserthal (2), Fuscherthal (Fugger und Kastner, 3).

*Equisetum silvaticum* L. Am Fusse des Unterberges (Fugger und Kastner, 3).

*Lycopodium clavatum* L. Am Fusse des Gaisberges bei Salzburg, Lercheck, Birnhorn, Fuscherthal, Mittersiller Sonnberg, Mühlbachthal in Oberpinzgau, Habachthal, Unter- und Obersulzbachthal, Krimmler Platte, wilde Gerlos (Fugger und Kastner, 3). *L. complanatum* L. Hollerbrandwald im Rauriser Thal (Eysn, 3). *L. Chamaccyparissus* A. Br. Halserriedel bei Mitterberg im Pongau (Fugger und Kastner, 3). *L. alpinum* L. Kolm-Saigurn (2).

*Selaginella spinulosa* A. Br. Schafberg bei St. Wolfgang (8); Kolm-Saigurn (2), Gaisstein, Mühlbachthal in Oberpinzgau, Habachthal bis in die wilde Gerlos (Fugger und Kastner, 3).

### Blüthenpflanzen.

(Wo nicht anders bemerkt, aus Quelle 3, und zwar wenn kein anderer Name steht, von Fugger und Kastner beobachtet.)

*Panicum lineare* Krock. Brachen bei Oberndorf (8). — *Alopecurus geniculatus* L. Fuscherthal. *A. fulvus* Sm. Zellermoos. — *Phleum Michellii* All. Rauriser Goldberg (Eysn), Fuscherthal, Obersulzbachthal. — *Agrostis rupestris* All. Oberpinzgau nicht selten. — *Sesleria coerulea* Ard. Oberpinzgau. *S. microcephala* DC. Birnhorn, Hierzbachthal. *S. disticha* Pers. Oberpinzgau nicht selten. — *Avena alpina* Sm. Gaisstein. *A. sempervirens* Vill. Obersulzbachthal. *A. alpestris* Host. Habachthal. *A. subspicata* Clairv. Hierzbachthal, wilde Gerlos. — *Triodia decumbens* Beauv. Leogang, Oberpinzgau nicht selten. — *Poa laxa* Hke. Oberpinzgau nicht selten. *P. minor* Gaud. Hierzbachthal. — *Festuca pumila* Vill. Hierzbachthal. — *Triticum glaucum* Desf. Hallein. *T. caninum* Schreb. Bramberg. — *Elymus europaeus* L. Schafberg bei St. Wolfgang (8). *Lolium temulentum* L. Häufig in Feldern bei Seeham (8). — *L. remotum* Schrk. In Leinfeldern bei Seeham und Oberndorf (8).

*Kobresia caricina* Willd. Hochnarr (Eysn), Hierzbachthal, Hollersbachthal, Obersulzbachthal. — *Carex pulicaris* L. Saalfelden (Sieber). *C. stellulata* Good. var. *grypus* Schk. Wilde Gerlos. *C. lagopina* Wahlbg. Gastein, Zederhausthal (Sieber), wilde Gerlos. *C. mucronata* All. Bei Saalfelden häufig (Sieber). *C. Drejeri* O. F. Lang. Leopoldskron (Sieber). *C. acuta* L.

Hollersbachthal. *C. bicolor* All. Hierzbachthal. *C. nigra* All. Birnhorn, Hierzbachthal, Obersulzbachthal. *C. aterrima* Hoppe. Rauriser Goldberg (Eysn), Birnhorn, Hierzbachthal, Krimmler Achenthal. *C. limosa* L. Krimmler Platte. *C. tomentosa* L. Nicht selten bei Salzburg. *C. pallescens* L. Hierzbachthal, Mühlbachthal in Oberpinzgau, Krimml. *C. firma* Host. Wilde Gerlos. *C. ferruginea* Scop. Radstädter Tauern (Eysn); Oberpinzgau nicht selten. *C. paludosa* Good. var. *Kochiana* DC. Bergheim (Eysn). — *Rhynchospora fusca* R. Sch. Griessensee. — *Scirpus setaceus* L. Trockene Waldränder bei Oberndorf (8). — *S. ovatus* Roth. Ueberschwemmte Waldränder bei Oberndorf (8). — *Cyperus fuscus* L. Zellermoos, Fuschertal, Brenntal.

*Luzula flavescens* Gaud. Zell am See (Aust); Krimml. *L. glabrata* Hoppe. Radstädter Tauern (Eysn); Oberpinzgau nicht selten. *L. spicata* DC. Zaunersee (Glaab); Oberpinzgau nicht selten. — *Juncus Jacquini* L. Radstädter Tauern (Eysn); Oberpinzgau nicht selten. *J. triglumis* L. Obersulzbachthal. *J. Hostii* Tausch. Radstädter Tauern, Weissbriach (Eysn); Oberpinzgau häufig.

(Schluss folgt.)

## Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

### I. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.

Im botanischen Discussionsabend am 29. Jänner d. J. sprach Dr. K. Fritsch über die Gattungen der Caprifoliaceen und erläuterte die Berechtigung der Eintheilung der Familie, welche er bei Bearbeitung derselben in Engler und Prantl „Natürliche Pflanzenfamilien“ vornahm. Ferner erläuterte der Vortragende die verwandtschaftlichen Beziehungen der Familie zu anderen, besonders den Rubiaceen, Dipsaceen, Compositen einerseits, den Araliaceen und Umbelliferen andererseits. — Dr. R. v. Wettstein besprach hierauf die geographische und systematische Gliederung der *Gentiana*-Arten aus der Section *Endotricha* und erläuterte dabei die Ergebnisse der in dieser Zeitschrift eben erscheinenden Abhandlung.

Im botanischen Discussionsabend am 19. Februar sprach Dr. C. Bauer über die Auffindung der für Oesterreich neuen *Nectria importata* Rehm in einem Gewächshause von Wien; ferner über die Keimung der Samen von *Pernetia mucronata* in den Früchten. — Dr. K. Fritsch besprach O. Kuntze's „Revisio Generum“. — Dr. R. v. Wettstein hielt einen Vortrag über die Systematik der *Solanaceen*, über die Gattungsumgrenzung innerhalb der Familie, die Beziehungen derselben zu den Scrophulariaceen, Nolanaceen, Campanulaceen und Borragineen, sowie über einen Versuch einer naturgemässen Eintheilung der Familie. (Vergl. die Bearbeitung der *Solanaceen* in Engler und Prantl „Natürliche Pflanzen-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Heinrich

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 96-107](#)